

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **zur 16. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 27.01.2022**

**Ort:** Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3  
**Beginn:** 19:30 Uhr  
**Ende:** 21:30 Uhr

**anwesende Ausschussmitglieder:** siehe Anwesenheitsliste

**entschuldigt:** Herr Karl-Josef Montag, vertreten durch Herrn Gundolf Montag

**Gäste:** Frau Andrea Mehler, Gemeinderatsmitglied  
Herr Tobias Oberthür, Ortschaftsbürgermeister  
Herr Glaser, Fa. HFT Hebe- und Fördertechnik GmbH, Mühlhausen  
Claudia Uthe, Protokollführerin

### **Ablauf der Beratung:**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:

- begrüßt die Anwesenden zur 16. Sitzung des Hauptausschusses
- Herr Glaser von der Fa. HFT wird zum Tagesordnungspunkt „6. Beratung Leasing/Mietkauf Multicar“ eine detaillierte Darstellung abgeben

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister:

- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;  
bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend (= 7 Stimmberechtigte)

#### **3. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Herr Marcel Hohlbein:

- schlägt vor, die beiden Tagesordnungspunkte 5 und 6 zu tauschen, um Herrn Glaser die Anwesenheit zu verkürzen
- das Einverständnis der Hauptausschussmitglieder liegt vor

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.11.2021

5. Beratung Leasing/Mietkauf Multicar - Erläuterung durch Herrn Glaser, Fa. HFT
6. Beratung: Vergabe der Planungsleistungen Konzept- und Objektplanung zur Gestaltung des Friedhofes in Diedorf
7. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2022
8. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
9. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 15.11.2021**

- keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche

Beschluss- Nr.: 18-16/2022: Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Hauptausschusses vom 15.11.2021

„Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 15.11.2021 zu genehmigen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

**5. Beratung Leasing/Mietkauf Multicar - Erläuterung durch Herrn Glaser, Fa. HFT**

Bürgermeister:

- hat entsprechende Angebote im Gemeinderat vorgelegt
- es geht um den Tausch von 3 Multicars, davon nur 1 mit Winterdiensttechnik, um die Kosten zu minimieren
- der Gemeinderat hatte die Thematik in den Ausschuss verwiesen

Herr Glaser, Fa. HFT:

- sagt aus, dass die angebotenen Fahrzeuge an die vorhandenen angelehnt sind
- der Firmensitz befindet sich in Mühlhausen, was sich durch die geringe Entfernung günstig auf den Service auswirkt; teilweise wäre auch das Erbringen von Leistungen vor Ort möglich
- HFT arbeitet mit der Hako Finance GmbH zusammen, die der ABC-Gruppe angehört und sich auf Leasingverträge für Firmenfahrzeuge spezialisiert hat
- zum Jahresende erfolgte eine Preiserhöhung mit 4 % Aufschlag, die aber „gedeckelt“ werden
- ein Fahrzeug würde in der Anschaffung ca. 100 T€ brutto kosten
- die Leasingraten werden monatlich abgerechnet
- die Laufzeit der Verträge beträgt 5 Jahre – eine abschließende Untersuchung der Fahrzeuge erfolgt nicht

Herr Gundolf Montag:

- fragt an, welche Auswirkungen ein Unfall hätte

Herr Glaser:

- erklärt, dass das keine Auswirkungen auf den Leasingvertrag hat; ist über die Versicherung abgedeckt

Herr Gundolf Montag:

- interessiert sich für die jährlichen Versicherungssummen

Bürgermeister:

- lässt die Zahlen herausziehen
- beim Kommunalen Schadensausgleich (KSA) wird eine Pauschale für alle Fahrzeuge angesetzt
- hat bereits Angebote von Privatversicherungen abgefordert – diese sind höher als beim KSA

Herr Gundolf Montag:

- möchte wissen, ob die Möglichkeit eines Kaufes zum Restwert besteht

Herr Glaser:

- bestätigt dies

Herr Uwe Metz:

- erkundigt sich nach den enthaltenen Serviceleistungen

Herr Glaser:

- gibt eine Garantiedauer von 1 Jahr an

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt nach, ob bei technischen Problemen Leihgeräte oder -fahrzeuge kostenpflichtig zur Verfügung gestellt werden

Herr Glaser:

- bestätigt, dass Leihfahrzeuge zur Verfügung gestellt werden; kann aber ein anderes Fahrzeug sein

Herr Uwe Metz:

- handelt sich um einen Wert der Fahrzeuge von etwa 320 T€ - möchte wissen, welche Prämie bei einem Kauf erzielt werden könnte

Herr Glaser:

- dazu kann er aus dem Stehgreif keine Aussage machen, das müsste er berechnen

Bürgermeister:

- merkt an, dass das Thema Kauf bisher nicht besprochen wurde

Herr Glaser:

- verweist darauf, dass beim Multicar die Grenze zur Nutzung bei 5 Jahren liegt

Herr Uwe Metz:

- hat sich im Internet umgesehen; dort werden mitunter 5 Jahre alte Multicars für 60 T€ angeboten
- regt an, über einen Kauf nachzudenken – Multicars sind gefragt

Herr Glaser:

- sagt aus, dass erfahrungsgemäß ab einem Alter von 5 Jahren mit einem größeren Reparaturanfall zu rechnen ist

Herr Uwe Metz:

- plädiert für Neukauf; nach 4 – 5 Jahren kann man die Fahrzeuge wieder auf den Markt bringen

Bürgermeister:

- gibt zu bedenken, dass dafür kein Geld zur Verfügung steht

Herr Uwe Metz:

- bei der Planung des Haushaltes hätte die Möglichkeit zur Eintaktung bestanden

Herr Holger Montag:

- hat im Vorfeld beide Möglichkeiten - Finanzierung und Leasing – zu bedenken gegeben
- beide bedürfen der Genehmigung der Kommunalaufsicht
- möchte Gegenüberstellung der Zahlen

Herr Glaser:

- bemerkt, dass es ab 01.01. eine neue Preisliste gibt

Herr Holger Montag:

- bemängelt, dass nur ein Angebot vorliegt; die Verwaltung ist verpflichtet, mehrere einzuholen

Herr Gundolf Montag:

- wirft ein, dass auch andere Vertragspartner die Reparaturen von Multicars ausführen

Herr Uwe Metz:

- interessiert sich dafür, ob andere Kommunen auch leasen

Herr Glaser:

- bestätigt dies – bevorzugt werden Leasingverträge über 5 Jahre abgeschlossen

Herr Dr. Herold:

- richtet die Frage an Herrn Glaser, ob er auch ein entsprechendes Kaufangebot unterbreiten könnte
- die Finanzierung könnte eventuell über einen Kredit erfolgen
- außerdem sollte ein zweites Angebot eingeholt werden – der Gemeinderat muss eine Wahlmöglichkeit haben

Herr Glaser:

- sagt nach Anfragen aus, dass es weitere Händler in Bad Tennstedt und Schönau vor dem Walde gibt

Bürgermeister:

- weist darauf hin, dass in den Folgejahren noch zwei weitere Fahrzeuge zu tauschen sind

Herr Marcel Hohlbein:

- spielt beim momentanen Schuldenstand keine übermäßig große Rolle
- sieht die Entlastung des Vermögenshaushaltes als positiven Effekt an

Bürgermeister:

- wird ein Kaufangebot abfordern
- verweist auch auf aktuelle Lieferzeit bei Multicars von 30 Wochen

Herr Glaser:

- legt Serviceangebot mit aus – Verschleißteile zahlt der Kunde (auch den Arbeitslohn beim Austausch derselben)
- eine Vertragsverlängerung beim Leasing würde über Miete laufen

Bürgermeister:

- informiert über geplante Sondersitzung des Gemeinderates am 17.03.2022 wegen Vergabe der Außenanlagen am DGH Faulungen/Ziehorn
- diese Problematik kann dann mit abgehandelt werden
- fragt in der Zwischenzeit bezüglich einer Kreditaufnahme bei der Kommunalaufsicht nach und holt ein weiteres Angebot in Bad Tennstedt ein

## **6. Beratung: Vergabe der Planungsleistungen Konzept- und Objektplanung zur Gestaltung des Friedhofes in Diedorf**

Bürgermeister:

- informiert, dass die Umgestaltung des Friedhofes schon jahrelang Thema im Ortschaftsrat Diedorf ist
- das Projekt soll auf den Weg gebracht werden; die Umsetzung erfolgt schrittweise in den Folgejahren
- weitere Friedhöfe können involviert werden
- die Notwendigkeit hierfür ergibt sich aus der gegenwärtigen Veränderung der Bestattungskultur
- die Suche nach einem Ingenieurbüro gestaltete sich schwierig; als einziges liegt das Angebot vom Landschaftsplanungsbüro Andraczek in Mihla vor
- abgefragt wurden alle ortsansässigen Grünanlagenbauer sowie die bekannten Planungsbüros
- Frau Andraczek betreute die Umgestaltung des Friedhofes in Mihla; die Umsetzung erfolgte auch hier über mehrere Jahre
- eingepreist sind zwei Termine mit Ortschaftsrat und Bauausschuss
- es sind feste Stundensätze zugrunde gelegt
- momentan befindet sich auf dem Friedhof eine Splittfläche, die - speziell vor der Leichenhalle - bei jedem Regen weggespült wird; die vorhandenen Hecken sind uralt
- räumt ein, dass es vom Konzept bis zur Fertigstellung ein langer Weg ist
- das Sandsteinkreuz ist umsturzgefährdet und bedarf dringend einer Sanierung – hier hat die Jagdgenossenschaft einen Zuschuss zugesagt

Herr Gundolf Montag:

- erfragt den Zeitplan

Bürgermeister:

- Planung und 1. Teilstück sind für dieses Jahr angedacht
- insgesamt sind 4 Teile über 3 – 4 Jahre umzusetzen

Herr Marcel Hohlbein:

- fragt an, warum die Maßnahme nicht über die Dorferneuerung beantragt wurde; hätte als Priorität von der Ortschaft eingebracht werden müssen
- beruft sich auf die Festlegung des Gemeinderates, alle möglichen Fördermittel herauszuholen
- Verfahrensweise führt zu Unmut

Bürgermeister:

- informiert in diesem Zusammenhang zum aktuellen Stand der Dorferneuerung: zurückgegeben wurden die Anträge für Zittelstraße Heyerode, Fußgasse und Oberstraße in Diedorf, Keudelsgasse und Umbau der Sportanlagen in Lengenfeld unterm Stein

- begründet wurde dies damit, dass keine Mittel mehr vorhanden sind
- die Priorität lag in Diedorf auch auf dem Friedhof, aber Straßen wurden bevorzugt beantragt
- 2025 ist ein neuer Antrag auf Dorferneuerung möglich – geht aber davon aus, dass sich dies zeitlich nach hinten verschieben wird
- im Wiesengrund in Diedorf wurde die Beantragung ebenfalls abgelehnt, da sich der Abwasserzweckverband nicht beteiligt mit Verweis auf den geplanten Anschluss an die neue Kläranlage
- für Wendehausen ist für 2022 bis 2024 der Bau der Kläranlage und des Sammlers geplant

Herr Uwe Metz:

- fragt an, ob bei den Anschlüssen jede Straße erneuert wird

Bürgermeister:

- verneint – nicht zwangsläufig, beim größten Teil wird nur eine Versiegelung vorgenommen
- 2/3 der Diedorfer Straßen sind sanierungsbedürftig; ein Teil davon sind aber Landesstraßen (Brunkelstraße, Kirchrainstraße, Herrenstraße, Bahnhofstraße, Wendehäuser Straße und Hauptstraße)
- in Wendehausen stehen dann auch geballte Maßnahmen an
- ein Zuschuss vom Land in Höhe von 18 T€ wird in Wendehausen in die Straßenbeleuchtung Unterm Heuberg investiert – dort werden von der TEAG im Zuge der Gasversorgung und Erdverkabelung Betonmasten ausgetauscht
- Hauptausschuss könnte rechtlich eigenständig über die Vergabe des Planungsauftrages zum Friedhof beschließen (bis 30 T€)
- möchte perspektivisch mehr davon Gebrauch machen

Herr Gundolf Montag:

- erachtet es als wichtig, die entsprechenden Themen vorab in den Fraktionen zu besprechen

Frau Andrea Mehler, Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales:

- es wurden im Vorfeld verschiedene Garten- und Landschaftsbaubetriebe direkt angefragt, um die Kosten so minimal wie möglich zu halten
- eine direkte Beauftragung ist nicht möglich, da für Friedhöfe besondere Bestimmungen und Richtlinien eingehalten werden müssen
- Herr Stephan Goldmann (GaLaBau) hatte den Gedanken, das Vorgaben in verschiedene Abschnitte zu unterteilen

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- könnte sich die Einbeziehung einer Architektenschule vorstellen – wurde in Lengendorf unterm Stein auch so gehandhabt

Herr Holger Montag:

- wäre im Rahmen einer Masterarbeit denkbar

Frau Andrea Mehler:

- sichert eine Nachfrage zu

Herr Gundolf Montag:

- merkt an, dass dem Gemeinderat das Thema bisher nicht bekannt war

Bürgermeister:

- räumt ein, dass die Thematik bisher unterschätzt wurde – sollte kostengünstig umgesetzt werden
- bei der Beantragung einer Förderung benötigt er belastbare Zahlen
- sieht die Beschlussfassung für die Sondersitzung des Gemeinderates am 17.03.2022 vor
- zwischenzeitlich können der Ausschuss für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales in seiner Sitzung am 07.02. und auch der Bauausschuss die Angelegenheit behandeln

## **7. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 10.02.2022**

### **Vorläufige Tagesordnung:**

#### **01. Eröffnung und Begrüßung**

#### **02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

#### **03. Beschlussfassung der Tagesordnung**

#### **04. Berichterstattung der Förster/Zustandsbericht Wald**

Bürgermeister.

- sagt aus, dass die Zusage beider Förster für ihre Teilnahme an der Sitzung vorliegt

#### **05. Berichte aus den Ausschüssen**

Bürgermeister:

- informiert über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Jugend, Tourismus und Soziales am 07.02.2022
- Themen werden u.a. Verlegung Radweg, Heimatalm, Tourismuskonzept und Traverse in Faulungen sein
- berichtet zum Thema Radweg über eine Zusammenkunft mit dem Landrat am Montag, die er abwarten möchte
- die Verweigerung der Verlegung auf die alte Bahntrasse zwischen Diedorf und Wendehausen hat Auswirkungen auf das gesamte Projekt

Herr Dr. Dieter Herold:

- könnte bei geradem Verlauf eine teilweise Schotterfläche akzeptieren

#### **06. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2021**

#### **07. Beratung und Beschlussfassung: Abwägungsbeschluss Bebauungsplan „Grenzblick Katharinenberg“**

Bürgermeister:

- die Unterlagen befinden sich in Vorbereitung und werden bei Fertigstellung im QFile hochgeladen
- zur Sitzung wird der zuständige Architekt das Projekt vorstellen
- informiert über Probleme bezüglich des Waldgesetzes – demnach dürfen keine Gebäude im Umkreis von 30 m stehen
- dies war ihm bisher nicht bekannt
- im dort befindlichen Betonhäuschen ist eine Wasserzisterne mit Pumpe untergebracht, die sich in Gemeindeeigentum befindet – eine Ertüchtigung wäre möglich

#### **08. Beratung und Beschlussfassung: Leasing/Mietkauf Multicar**

Bürgermeister:

- die Thematik ist für die Sondersitzung des Gemeinderates am 17.03.2022 vorgemerkt

#### **09. Vorstellung Projekt Gestaltung Außenanlagen Dorfgemeinschaftshaus/Ziehborn, Faulungen**

Bürgermeister:

- die Ausschreibung ist auf den Weg gebracht
- das betreuende Planungsbüro wird zur Sitzung ebenfalls anwesend sein
- im Zuge der Baumaßnahmen sind die angemeldeten Veranstaltungen zu beachten

Herr Holger Montag:

- sagt aus, dass die Kirmes dort stattfinden soll
- erinnert an das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung bezüglich der Gabionen

## **10. Anfragen aus dem Gemeinderat/Ortschaftsbürgermeister/Ortschaftsräte**

## **11. Bürgeranfragen**

## **12. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters**

## **13. Verschiedenes**

Herr Holger Montag:

- geht auf die KEBT-Aktien und die Aufhebung des Beschlusses durch die ehemalige Gemeinde Katharinenberg ein
- hält den Ertrag für „überschaubar“ und schlägt einen Verkauf bzw. Teilverkauf vor

Bürgermeister:

- möchte die Thematik in die Fraktionen verweisen
- befürwortet einen Verkauf nicht; aber er wird auf Wunsch Interesse anmelden

Herr Holger Montag:

- sagt aus, dass auch der Hauptausschuss diesen Punkt einbringen kann
- dadurch könnte Spielraum für Maßnahmen geschaffen werden, die nicht im Haushalt stehen

Herr Marcel Hohlbein:

- sagt aus, dass am kommenden Montag eine Beratung der CDU-Fraktion stattfindet und dann gegebenenfalls eine Einbringung erfolgen kann

Bürgermeister:

- stellt im Benehmen mit dem Hauptausschuss die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung fest
- der Termin der Sondersitzung am 17.03.2022 ist abhängig vom Ergebnis der Ausschreibung

## **08. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters**

Bürgermeister:

- informiert, dass die Gemeinde ab kommendem Montag keine Vollzugskraft mehr hat – zum 01.02.2022 liegt eine Kündigung vor
- sieht in der Befristung der Stelle keine glückliche Grundlage
- Stelle wird ausgeschrieben
- die weitere Mitarbeiterin im Ordnungsamt geht zum 30.06. in den Ruhestand und muss sich vorher noch einer Operation unterziehen
- bezeichnet das Biergartenfestival als „große Nummer“ für das Ordnungsamt

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- fragt an, ob die Übernahme durch eine andere Kommune möglich wäre

Bürgermeister:

- bejaht dies – könnte über eine Umlage erfolgen; die Einnahmen würden dann auch abfließen
- kann der Verpflichtung zur Überwachung des ruhenden Verkehrs nicht nachkommen
- eine Vertretung durch ihn ist nicht leistbar

- benennt als weiteres Thema den Hochwasserschutz – hier ist eine Kostenschätzung zu erstellen

Herr Dr. Dieter Herold:

- möchte wissen, ob der Gewässerunterhaltungsbetrieb aktiv ist

Bürgermeister:

- im Bereich der Frieda gibt es Aktivitäten
- beim Haselbach wird sich momentan zurückgehalten, bis das Klärwerk in Wendehausen gebaut wird
- beim Lämpertsbach tut sich gegenwärtig auch noch nichts
- die Gemeinde wird von 3 verschiedenen Verbänden betreut

Herr Dr. Dieter Herold:

- interessiert sich für den Sachstand an der Obermühle

Bürgermeister:

- merkt an, dass es mit den eigenen Ämtern Probleme gibt (Landratsamt); ist genehmigungstechnisch auf gutem Weg

Herr Uwe Metz:

- spricht einen Zeitungsartikel des Bürgermeisters von Rodeberg an – möchte wissen, ob es eine offizielle Anfrage zur Gemeindefusion gibt

Bürgermeister:

- berichtet über gemeinsamen Besuch der Bürgermeister und der Kommunalaufsicht beim Innenministerium
- von dort kommt die Empfehlung, die erfüllende Gemeinde aufzulösen und in der Landgemeinde Südeichsfeld aufzugehen
- Herr Zunke-Anhalt hat das Angebot des Mühlhäusers Bürgermeister bekanntgegeben, wonach Rodeberg beim Anschluss an Mühlhausen über die volle Prämie verfügen könne
- letztendlich hat der Gemeinderat zu entscheiden
- Grundlage wäre die Klärung des Abwasserbetriebes
- betrachtet den Zusammenschluss mit Rodeberg als „Beitritt“, nicht als „Fusion“

Herr Uwe Metz:

- berichtet, dass der Landwirt Andreas Mainzer mit einem Traktor und 2 Anhängern durch den Schacht Diedorf – Heyerode fährt

Bürgermeister:

- räumt ein, dass die beiden Bügel, die die Einfahrt in den Schacht verhindern sollen, wie immer im Winter herausgenommen worden sind
- einer davon wird wieder eingesetzt

Herr Uwe Metz:

- gibt an, dass bei der Holzbrücke in der Bahnhofstraßen Schrauben herausgucken

Bürgermeister:

- informiert, dass der Interessent, der den alten Dorfladen (Konsum) in Schierschwende erwerben wollte, auf Grund der Baumängel Abstand genommen hat
- eventuell kann mit einem langjährigen Jagdpächter aus Hessen, der sich oft hier aufhält, diesbezüglich Kontakt aufgenommen werden
- wenn die Veräußerung nicht gelingt, sollte über einen Abriss nachgedacht werden
- bei der Alten Schule in Hildebrandshausen verhält es sich genauso; hier ist ebenfalls ein Sanierungsstau angelaufen

Herr Holger Montag:

- hat aktuell über ein Losverfahren an der Schule Lengelfeld unterm Stein gehört

Bürgermeister:

- betrifft die Grundschule
- der Landrat hat das Schulverwaltungsamt gebeten, die Schulleiterstelle auszuschreiben
- für das kommende Schuljahr sind 27 Kinder gemeldet; die maximale Klassengröße beträgt aber nur 25 Kinder
- in einem Losverfahren sollten 2 Kinder ermittelt werden, die die Schule in Rodeberg besuchen sollen
- dies hat Entrüstung bei den Eltern ausgelöst, die auch Widerspruch eingelegt haben
- am 10.02. soll eine entsprechende Resolution eingereicht werden
- Schule bemüht sich um eine Ausnahmegenehmigung für 2 Kinder

## **09. Verschiedenes**

./.

gez. Andreas Henning  
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe  
Protokollführerin